

Sachbericht für das Jahr 2024

zur Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts der ILE Holzwinkel-Altenmünster



Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Marktplatz 1

86465 Welden

Tel: 08293/69921

mobil: 0151/22276867

Fax: 08293/69950

www.freiraum-zum-leben.de

instagram: @entwicklungsforum

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Florian Mair, Bürgermeister Gemeinde Altenmünster |
| 2. Vorsitzender: | Stefan Scheider, Bürgermeister Markt Welden |
| Schatzmeister: | Sebastian Bernhard, Bürgermeister Gemeinde Adelsried |
| ILE-Managerin: | Simone Hummel |
| Vereinskoordinator: | Rainer Schmied |

Anlagen:

Projektliste

Inhaltsverzeichnis:

1 Die ILE Holzwinkel-Altenmünster	4
1.1 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept	4
1.2 Umsetzungsbegleitung	4
2 Verein Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.	5
3 Aktuelle Projekte und Maßnahmen	5
3.1 Aktuelle Projekte und Maßnahmen im Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.	5
3.1.1 Interkommunaler Unternehmerstammtisch	5
3.1.2 Tag der Ausbildung.....	5
3.1.3 Ausbildungskompass.....	6
3.1.4 Berufsinformationsmesse	7
3.1.5 Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren	7
3.1.6 Christkind gesucht.....	7
3.1.7 Familienzentrum	8
3.1.8 Interkommunale Wärmeplanung.....	8
3.1.9 Zusammenarbeit der Feuerwehren	8
3.1.10 Interkommunaler Bauhof.....	9
3.1.11 Regionen-App.....	10
3.1.12 Regionalbudget	11
3.1.13 Schwammregion Holzwinkel-Altenmünster	15
3.2 Aus der Interkommunalen Zusammenarbeit hervorgegangene Projekte.....	16
3.2.1 Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V.	16
3.2.2 Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel sowie Nachbarschaftshilfe Altenmünster	17
3.2.3 Interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit.....	17
3.2.4 Interkommunales Wanderwegenetz	19
3.2.5 Kult(o)ur-Sommer	19
3.2.6 On-Demand-Angebot „AktiVVo Holzwinkel/Roth- und Zusamtal“	19
3.2.7 Regionalwerk Westliche Wälder.....	20
3.3 Kooperationsprojekte.....	20
4 Preis beim bundesweiten Wettbewerb „Zu Hause unterwegs. Mobil in ländlichen Räumen“ des BBSR	20
5 Kommunale Projekte.....	21
5.1 Dorferneuerung Hegnenbach II	21
5.2 Jugend- und Mehrgenerationenplatz Altenmünster	22
5.3 Freizeitgelände Markt Welden	23
6 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.....	24
6.1 Marketingmaßnahmen für die Region	24
6.1.1 Marketingmaßnahme „Freiraum-Tasche“	24
6.1.2 Marketingmaßnahme „Freiraum-Kalender“	25
6.2 Projektbezogene Marketingmaßnahmen.....	25
6.3 Öffentlichkeitsarbeit.....	25
6.3.1 Digitaler Newsletter und Homepage	25
6.3.2 Social Media	25
6.3.3 Pressespiegel.....	26
7 Veranstaltungen und Netzwerkarbeit.....	31

7.1	Strategieseminar an der SDL Thierhaupten.....	31
7.2	Veranstaltung „Gemeinsam für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde“	31
7.3	Netzwerktreffen der ILE-Umsetzungsbegleiter	32
7.4	Drittes schwäbisches ILE-Netzwerktreffen	32
7.5	Beteiligung im Steuerkreis bei ReAL West e.V.....	32
7.6	Lehrvortrag an der Universität Augsburg	33
8	Ausblick auf das Jahr 2025	33
8.1	Übersicht der in Planung befindlichen Projekte	33
8.2	Zehnjähriges Jubiläum des Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.....	33
8.3	Kommunales Projekt: Gestaltung Ortsmitte Adelsried	33
9	Beschluss des Gesamtvorstandes über den Sachbericht	35

Nach der Vorgabe der Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides der Umsetzungsbegleitung des ALE Schwaben vom 18.06.2016 erfolgte bis Februar 2019 eine halbjährliche Dokumentation. Seit Februar 2020 wird die Dokumentation jährlich vorgenommen. Der vorliegende 14. Sachbericht mit Stand 20.03.2025 behandelt das Jahr 2024.

1 Die ILE Holzwinkel-Altenmünster

Die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden arbeiten seit dem Jahr 2012 in einer Integrierten Ländlichen Entwicklung¹ zusammen. Um die interkommunale Zusammenarbeit über die ILE hinaus zu verstetigen, gründeten die sechs Gemeinden im Jahr 2014 den eingetragenen Verein Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.² Der Verein agiert als interkommunale Interessensvertretung der Gemeinden.

Die Gemeinden sind Teil der Planungsregion 9 und im Landesentwicklungsprogramm 2023 als allgemeiner ländlicher Raum gekennzeichnet. Die Gemeinden Markt Welden, Emersacker und Heretsried wurden als Raum mit besonderem Handlungsbedarf eingestuft, Adelsried gilt als Teil des Verdichtungsraumes Augsburg.³

1.1 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Im Jahr 2014 wurde das erste Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept⁴ der Region erstellt. Im Jahr 2021 wurde, aufbauend auf einem Evaluierungsseminar, die Fortführung der ILE Holzwinkel-Altenmünster in der gleichen Gebietskulisse beschlossen und die Neuaufstellung des Entwicklungskonzepts beim Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben⁵ beantragt. Dieses konnte im durch das Planungsbüro neuland+ erstellt und im November 2023 abgeschlossen.

Das „Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept 2023 – 2030“, VKZLE 314 234 ist unter <https://freiraum-zum-leben.de/ilek.html> einzusehen.

Unter dem Motto „Freiraum zum Leben“ wurden vier Handlungsfelder mit 12 Zielen und Teilzielen aufgestellt. Querschnittsbezogen überzieht der Resilienz-Ansatz die vier Handlungsfelder.

Das neue ILEK verfolgt eine beteiligungsorientierte Strategie. Das Entwicklungsforum soll weiterhin als Initiator von Projekten auftreten, die Lebensqualität aller Menschen sichern und erhöhen. Zugleich soll der Verein stärker als Plattform für Vernetzung und Beteiligung in der Region dienen. Die Umsetzung der Projekte kann durch die Einrichtung von Projektgruppen und Foren befördert werden oder erfolgen.

1.2 Umsetzungsbegleitung

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des Vereins werden im Rahmen der Maßnahme Umsetzungsbegleitung durch das ALE Schwaben gefördert. Im Februar 2015 nahm die Umsetzungsbegleitung der ILE Holzwinkel-Altenmünster die Arbeit auf. Die aktuelle Maßnahme MKZLE 733 03-2 wurde zum 03.05.2022 mit Frist bis 31.05.2026 bewilligt.

¹ Im Folgenden ILE abgekürzt.

² Im Folgenden Entwicklungsforum abgekürzt.

³ Quelle: LEP 2023.

⁴ Im Folgenden ILEK abgekürzt.

⁵ Im Folgenden ALE Schwaben abgekürzt.

2 Verein Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Mitglieder des Vereins sind die kommunalen Gebietskörperschaften Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden, die Regionalentwicklung Augsburgischer Land West e.V. sowie der Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V. Mit beiden wurde eine gegenseitige Mitgliedschaft vereinbart.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in der ILE Holzwinkel-Altenmünster stellt der Gesamtvorstand, bestehend aus den Vertretern der sechs Gebietskörperschaften, das beschließende Gremium dar. Im Jahr 2024 fanden acht Gesamtvorstandssitzungen, im März ein zweitägiges Strategieseminar an der SDL Thierhaupten statt. Im Juni wurde die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten.

Die Geschäftsstelle

Seit 2015 arbeiten Herr Schmied, Vereinskordinator mit 4 Std/Woche sowie Frau Hummel, Regionalmanagerin mit 39 Std/Woche in der Geschäftsstelle. Von Februar bis April leistete Geographie-Student Simon Ulbrich ein Pflichtpraktikum in der Geschäftsstelle und arbeitete von Juni bis Ende Januar 2025 als Projektassistent mit 14 Std/Woche. Ab März 2025 wird Herr Ulbrich Umsetzungsbegleitung der ILE Stauden. Von Oktober bis November 2024 leistete Studentin Clara Lindner ein Pflichtpraktikum und wird ab März 2025 die Projektassistenz übernehmen.

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle fungieren als Umsetzungsbegleitung (MKZLE 733 03-2).

3 Aktuelle Projekte und Maßnahmen

Die Anlage „Projektübersicht“ führt alle Projekte und Maßnahmen sortiert nach Handlungsfeldern des ILEK 2023 auf. Im Folgenden werden aktuelle und laufende Projekte dargestellt.

3.1 Aktuelle Projekte und Maßnahmen im Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Im Folgenden finden sich laufende Projekte, die federführend durch die Geschäftsstelle des Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. umgesetzt werden.

3.1.1 Interkommunaler Unternehmerstammtisch

Am 23.09.2024 fand ein interkommunaler Unternehmerstammtisch statt. Das Format soll halbjährlich in Kooperation mit den regionalen Gewerbeverbänden umgesetzt werden und ist das Leitprojekt 10 „Unternehmer-Stammtisch -Vernetzung und Erfahrungsaustausch“. Um das Angebot attraktiver zu gestalten, sollen Referenten für inhaltliche Inputs gewonnen werden.

3.1.2 Tag der Ausbildung

Seit 2017 findet das Projekt Tag der Ausbildung am Buß- und Betttag statt. Es stellt ein bewährtes Angebot der Berufsorientierung in der Wirtschaftsregion Holzwinkel, Altenmünster und Zusmarshausen dar. Kooperationspartner:innen sind die regionalen Gewerbeverbände, die Handwerkskammer Schwaben, der Landkreis Augsburg und der Wirtschaftsraum Augsburg A³.

Mit dem Projekt wird ein direkter Kontakt zwischen Jugendlichen und regionalen Unternehmen hergestellt. Das Projekt ist Teil des Leitprojekts 11 „Berufsorientierung – Ausbildungsplätze der Region“ im Handlungsfeld 3 „Wirtschaft, Gewerbe und kommunale Infrastruktur“.

Tag der Ausbildung 2024

Zum sechsten Mal haben 33 ausbildende Unternehmen im Rahmen des Tags der Ausbildung 155 Jugendliche empfangen und Einblick in ihre Betriebe sowie in insgesamt 42 unterschiedliche Ausbildungsberufe gewährt. Die Gruppen wurden von 15 ehrenamtlichen Betreuer:innen zu den Unternehmen begleitet. Als neue Unternehmen konnten die Milon Industries GmbH, das Steuerunternehmen Lader sowie das Kinderhaus Emersacker für das Projekt gewonnen werden. Die Schirmherrschaft übernahm Stimmkreisabgeordneter MdB Hansjörg Durz. Auch im Jahr 2025 soll das Berufsorientierungsprojekt erneut umgesetzt werden.



Schirmherr MdB Hansjörg Durz (3.v.r) mit Bürgermeistern und Vertreter:innen der Kooperationspartner. V.l.n.r.: Herr Däubler, Bürgermeister Scheider, MdB Durz, Frau Cordes, Frau Hummel, Frau Böck, Bürgermeister Mair, Bürgermeister Bernhard.⁶

3.1.3 Ausbildungskompass

Seit 2020 wird der Ausbildungskompass als digitale Broschüre inkl. Printauflage in der Region angeboten und in Kooperation mit den regionalen Gewerbeverbänden, der Handwerkskammer Schwaben, dem Landkreis Augsburg sowie dem Wirtschaftsraum Augsburg A³ herausgegeben. Betriebe im Wirtschaftsraum erhalten damit eine Plattform, um potentielle Auszubildende und spätere Mitarbeiter:innen zu gewinnen. Die Finanzierung der Broschüre erfolgt über das Entwicklungsforum, interessierte Betriebe bezahlen für einen Eintrag je Ausbildungsberuf direkt einen Beitrag an die Ausbildungskompass GmbH. Das Projekt ist Teil des Leitprojekts 11 „Berufsorientierung – Ausbildungsplätze der Region“ im Handlungsfeld 3 „Wirtschaft, Gewerbe und kommunale Infrastruktur“.

In der vierten Ausgabe für das Ausbildungsjahr 2025 haben sich Ausbildungsbetriebe aus dem Raum Holzwinkel und Altenmünster, Zusmarshausen, Dinkelscherben und Horgau beteiligt. In der Broschüre

⁶ Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

werden 52 Ausbildungsangebote, 8 duale Studienangebote, 102 Praktika und 27 Ferienjobs vorgestellt. Die Broschüre wird den regionalen Schulen verfügbar gemacht. Das Projekt soll erst im Jahr 2026 wieder umgesetzt werden.

3.1.4 Berufsinformationsmesse

Aufbauend auf dem Tag der Ausbildung soll in Austausch mit den regionalen Schulen eine Berufsinformationsmesse umgesetzt werden. Zur Abstimmung und Konzeption ist ein Runder Tisch mit Vertreter:innen der Mittel- und Realschulen für das Jahr 2025 geplant.

3.1.5 Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren

Der Landkreis Augsburg stärkt die Seniorenarbeit im Landkreis vor Ort. In einem Pilotvorhaben wurden dazu drei dezentrale Anlaufstellen für Seniorinnen und Senioren eingerichtet. Ziel ist es, älteren Menschen niederschwellig und vor Ort ein Beratungs- und Unterstützungsangebot zu ermöglichen. Die Umsetzung einer Anlaufstelle ist im Handlungsfeld 1 „Soziale Dorfentwicklung“ unter dem Ziel 1 „Generationengerechte Daseinsvorsorge“ zu verorten.

Für die professionelle Umsetzung setzten in der Region Holzwinkel und Altenmünster das Seniorenzentrum Vitalis St. Thekla in Welden sowie die Sozialstation Augsburgischer Land West gGmbH die Beratungen um. Das Angebot besteht von Mai 2022 bis Mai 2025. Die Anlaufstelle bietet Beratung zu allen Fragen des Älterwerdens, wie Beantragung von Pflegestufen, Demenz, Haushaltshilfen usw. Die Beratung kann dezentral in barrierefreien Räumlichkeiten in jeder Gemeinde oder beim Ratsuchenden umgesetzt werden. Die Anlaufstelle soll auch präventive Angebote schaffen und die Vermittlung von Anliegen bei Bedarf und Interesse an professionelle Beratungsstellen koordinieren.

Umsetzung im Jahr 2024

Zur Bewerbung informieren die beiden Fachstellen mit Artikeln in den Gemeindeblättern zu Themen des Älterwerdens. Neu wurde um Ostern die Aktion „Zeit verschenken!“ umgesetzt, bei der Ehrenamtliche mit Einwohnern der Seniorenheime in Kontakt gebracht wurden und Zeit in Form von Spaziergängen, Spielenachmittagen oder Briefaustausch verschenken. Zudem wurde die Veranstaltungsreihe „Älter werden“ angeboten: Angehörige, Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte konnten an acht unterschiedlichen Mitmachangeboten wie Sitztanz oder geführten Wanderungen sowie fünf Informationsvorträgen, darunter Vorträge zu Vorsorgevollmachten oder der Palliativlandschaft, von neun professionellen Einrichtungen und Trägern teilnehmen. Die Veranstaltungen wurden über die Seniorenbeauftragten und Gemeindeblätter kommuniziert und unterschiedlich gut angenommen.

Insgesamt fanden im Jahr 2024 57 Beratungen statt.

Weiterführung im Jahr 2025

Die Förderung der Dezentralen Anlaufstelle von Seiten des Landkreises endet zum 30.04.2025. Der Landkreis plant, die Anlaufstelle mit Hilfe der Förderrichtlinie "Gute Pflege" des Bayerischen Landesamtes für Pflege neu auszurichten.

3.1.6 Christkind gesucht

Seit dem Jahr 2020 setzt das Entwicklungsforum die Aktion Christkind gesucht in Kooperation mit den regionalen Nachbarschaftshilfen in der gesamten Region durch. Bedürftige in der Region haben die Möglichkeit, anonym einen Wunsch zu äußern. Dieser wird von Bürger:innen erfüllt. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 179 Wünsche erfüllt. Die Aktion ist sehr beliebt und soll auch zu Weihnachten 2025 wieder angeboten werden.

3.1.7 Familienzentrum

Die Etablierung eines Familienzentrums bezieht sich als Leitprojekt „Familienzentrum Holzwinkel und Altenmünster in Welden – Familientreff und Familienstützpunkt“ auf das Entwicklungsziel 2 „Familienfreundliche Region“ des ILEK. Der Begriff Familienzentrum ist dabei kein belegter Begriff wie bspw. Familienstützpunkt oder Familienbüro, sondern stellt den Projekttitle dar. Projektverantwortlich zeichnet Bürgermeister Scheider. Seit Juli 2024 fand die Projektvorbereitung statt: Frau Rünzler (Projektkoordinatorin Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel, Schwerpunkt Familien) sowie Frau Hummel und Herr Ulbrich haben Recherchen durchgeführt, eine breite Befragung der sozialen Partner in Holzwinkel und Altenmünster hinsichtlich eines Bedarfs vorgenommen sowie bestehende Einrichtungen besucht. Im Austausch mit dem Amt für Jugend und Familie des Landkreises Augsburg hat das Entwicklungsforum in Abstimmung mit den ILE-Gemeinden eine Interessenbekundung für die Einrichtung eines Familienbüros für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses im November 2024 eingereicht. Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.11.2024 wurde dieses Gesuch bewilligt und eine Einrichtung ab 2025 sowie Bezuschussung der Personalkosten genehmigt.

Für das Jahr 2025 ist die Abstimmung mit einem externen Träger, die Einrichtung von Räumlichkeiten, die Beschlussfassung der Gemeinderatsgremien sowie die Implementierung des Familienbüros geplant.

3.1.8 Interkommunale Wärmeplanung

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)“ hat das Entwicklungsforum mit Datum vom 20.12.2023 einen interkommunalen Antrag für die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden eingereicht. Die interkommunale Wärmeplanung ist im Handlungsfeld 2 „Resiliente Siedlungs- und Kulturlandschaft“ verortet. Ziel des gemeinsamen Antrags ist es, die Wärmeplanung für die gesamte Gebietskulisse gemeinsam und möglichst aus einer Hand durchführen zu lassen, wodurch Erleichterungen bei der Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse und Daten im Falle einer späteren Zusammenarbeit sowie Kosteneinsparungen erwartet werden. Die Gemeinderäte der beteiligten ILE-Gemeinden haben die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung im Vorfeld per Beschluss auf das Entwicklungsforum übertragen.

Aufgrund einer Ablehnung hat die Gemeinde Altenmünster am 28.11.24, stellvertretend für die ILE-Gemeinden, die Erstellung eines Kurz-Energienutzungsplans (ENP) bei der Bayern Innovativ GmbH eingereicht. Der Antrag wurde dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie zur Entscheidung übersandt.

Umsetzung im Jahr 2025

Mit Schreiben vom 18.02.25 wurde der Antrag zum Kurz-ENP bewilligt. Am 04.03.25 hat die Gemeinde Altenmünster die Eza! Service GmbH zur Umsetzung beauftragt.

3.1.9 Zusammenarbeit der Feuerwehren

Die Feuerwehren der Region Holzwinkel und Altenmünster sind mit der Absicht der gemeinsamen Zusammenarbeit auf die Bürgermeister der Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Welden zugegangen. Es geht um eine Zusammenarbeit bei den Themen Reinigung, Schlauchwaschanlage sowie Atemschutzwerkstatt. Aufbauend auf dem Konzept der Holzwinkelfeuerwehren, das im Frühjahr übergeben wurde, fanden mehrere Gespräche im Bürgermeisterkreis statt. In der Gesamtvorstandssitzung vom 16.07.24 haben die Bürgermeister

einstimmig beschlossen, die Feuerwehren im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit zu unterstützen und das Thema interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehr in der Region Holzwinkel und Altenmünster weiter zu verfolgen.

Resultierend aus dieser Beschlussfassung fand am 05.08.24 ein Austausch statt, zu dem alle Kommandanten der 15 Feuerwehren der Region geladen wurden. Dabei wurde deutlich, dass von Seiten der Kommunen keine Fusion der Feuerwehren, sondern eine effiziente Zusammenarbeit zum Wohle der Region angestrebt wird. An dem Treffen wurde von allen Kommandanten der Wunsch nach einer Zusammenarbeit und gemeinsamen Atemschutzwerkstatt bestärkt. Gleichzeitig wurden erste inhaltliche Fragen behandelt, bspw. welche Aufgabenbereiche in eine gemeinsame Werkstatt integriert werden können sowie welche Aufgabenbereiche sinnvollerweise weiterhin an Fachfirmen vergeben werden. Neben dem Inhalt und konzeptionellem Aufbau der Werkstatt sind auch weitere Faktoren wie Raumbedarf und Standort zu klären.

Um abzuklären, ob und welche Planungen der Landkreis Augsburg im Bereich Feuerwehr verfolgt, fand am 11.09.24 ein Austausch mit der Kreisbrandinspektion des Landkreises sowie den Kommandanten der regionalen Feuerwehren statt. Dabei hat die Kreisbrandinspektion ihre Unterstützung zugesichert. Um eine frühe Beteiligung und das Mitwirken der Feuerwehren im weiteren Prozess zu sichern, wurde in der Besprechung am 11.09.24 ebenfalls eine Projektgruppe bestehend aus KBI und einigen Kommandanten gegründet.

Die Zusammenarbeit der Feuerwehren ist unter dem Handlungsfeld 3 „Wirtschaft, Gewerbe und kommunale Infrastruktur“ zu verorten.

Umsetzung im Jahr 2025

Aufbauend auf die Interessenbekundung vom 08.08.24 beantragt das Entwicklungsforum eine Konzeptstudie, in der die Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Region Holzwinkel und Altenmünster aufbereitet und dargestellt werden. Der Schwerpunkt wird dabei im technisch-planerischen Bereich einer interkommunalen Werkstatt, jedoch auch in Moderation und Abstimmung der Inhalte, des Standorts sowie des konzeptionellen Aufbaus gesehen. Aufgrund der Komplexität und Vielschichtigkeit der Themen wird ein Bedarf einer Prozessbegleitung durch ein Fachbüro mit dem Schwerpunkt Bedarfsplanung im Feuerwehrwesen erkannt. Die Bedarfsermittlung soll im Jahr 2025 erfolgen.

3.1.10 Interkommunaler Bauhof

Die Zusammenarbeit im Bereich Bauhof bezieht sich als Leitprojekt „Interkommunale Bauhof-Kooperationen – Personal- und Maschinenpools“ auf das Entwicklungsziel 9 „Interkommunale Versorgungslösungen“ des ILEK. Das Leitprojekt wurde beim Strategieseminar im März 2024 mit hoher Priorisierung eingestuft. Projektverantwortlich zeichnet Bürgermeister Mengele.

Aufbauend auf eine Exkursion im Jahr 2017 fand im Juli 2024 eine Exkursion zu den interkom. Bauhöfen der VGem. Syrgenstein sowie der VGem. Stauden statt, an der interessierte Gemeinderäte und Bürgermeister teilgenommen haben.



Exkursion zur ILE Bachtal und dem interkommunalen Bauhof in Syrgenstein.⁷

Die Thematik wurde mehrfach in Gesamtvorstandssitzungen, u.a. mit einem Vortrag am 09.09.2024 behandelt. Die Gemeinderäte der VGem. Welden, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden haben mit Gemeinderatsbeschlüssen Interesse an der Umsetzung eines interkommunalen Bauhofs gemeldet. Die Gemeinden Adelsried und Altenmünster sehen keine Vorteile in der Beteiligung an einem interkom. Bauhof und werden sich nicht an dem Projekt beteiligen. Ob gemeinsame Schulungen oder anderweitige Kooperationen mit den beiden Gemeinden umgesetzt werden, wird sich im Weiteren zeigen.

Umsetzung im Jahr 2025

Für die Projektkonzeption und -anbahnung eines interkommunalen Bauhofs wird das Entwicklungsforum einen Antrag beim ALE Schwaben stellen.

3.1.11 Regionen-App

Während den Beteiligungsworkshops zur ILEK-Neuaufstellung im Jahr 2023 wurde mangelnde Kommunikation zu den Bürgerinnen und Bürgern festgestellt und als Leitprojekt „Regions-Plattform – Stärkung Gemeinschaft und Kommunikation“ im Handlungsfeld 3 „Gestärktes Bürgerengagement“ eine App für die Region im ILEK festgelegt. Ziel ist es, neben der Kommunikation mit Pressearbeit und Social Media, neue Zielgruppen anzusprechen und Kommunikation nach state-of-the-art zeitgemäß umzusetzen. Die Gemeinden haben darüber hinaus die Möglichkeit gemeindliche Themen über die App abzubilden und in Veranstaltungsmanagement und Organisation Synergieeffekte zu nutzen. Vor allem die Kommunikation über Push-Nachrichten ist seit dem Unwetterfall im Juni 2024 ein als notwendig erachtetes Tool. Projektassistent Ulbrich hat seit Juni 2024 mehrere Anbieter recherchiert. Vier Anbieter wurden zu einer Präsentation im Bürgermeistergremium eingeladen.

Umsetzung im Jahr 2025

Aufgrund einer im Jahr 2024 neu konzipierten Gemeindeapp beteiligt sich die Gemeinde Altenmünster nicht an der gemeinsamen Lösung. Nach einer Kostenanalyse wurde der Anbieter HalloGemeinde der

⁷ Bildrechte: ILE Bachtal

offizium next GmbH ausgewählt. Die Umsetzung soll im Jahr 2025 mit Hilfe einer Förderung aus dem Regionalbudget erfolgen.

3.1.12 Regionalbudget

Das Regionalbudget gilt als gewinnbringendes Instrument für die ILE Holzwinkel-Altenmünster. Durch breit aufgestellte Auswahl- und Ausschlusskriterien sowie der Mindestpunktzahl von 10 Projektpunkten hat das Bürgermeistergremium Voraussetzungen vorgegeben, ganzheitliche und vollständige Projekte zu fördern und Einzelanschaffungen zu verhindern. Weitere Informationen, alle Unterlagen zur Antragstellung und die Aufrufe sind unter freiraum-zum-leben.de/regionalbudget.html zu finden.

Regionalbudget 2024

Mit Hilfe des Regionalbudgets konnten im Jahr 2024 die Umsetzung von 15 Kleinprojekten gefördert und Träger:innen der Kleinprojekte bei der Durchführung ihrer Vorhaben unterstützt werden.

Verantwortliche Stelle war erneut die VGem. Welden.

In sechs Aufrufen wurden Interessierte zur Einreichung von Unterlagen aufgefordert: 1. Aufruf vom 18.10.2023 mit Frist 12.12.2023; 2. Aufruf vom 13.12.2023 mit Frist 31.01.2024; 3. Aufruf vom 01.02.2024 mit Frist 29.02.2024; 4. Aufruf vom 04.03.2024 mit Frist 02.04.2024; 5. Aufruf vom 04.03.2024 mit Frist 02.04.2024; 6. Aufruf vom 21.06.2024 mit Frist 19.07.2024.

Regionalbudget 2024

Mit Hilfe des Regionalbudgets konnte im Jahr 2024 die Umsetzung von 15 Kleinprojekten gefördert und Träger:innen der Kleinprojekte bei der Durchführung ihrer Vorhaben unterstützt werden.

Verantwortliche Stelle war erneut die VGem. Welden.

In sechs Aufrufen wurden Interessierte zur Einreichung von Unterlagen aufgefordert: 1. Aufruf vom 18.10.2023 mit Frist 12.12.2023; 2. Aufruf vom 13.12.2023 mit Frist 31.01.2024; 3. Aufruf vom 01.02.2024 mit Frist 29.02.2024; 4. Aufruf vom 04.03.2024 mit Frist 02.04.2024; 5. Aufruf vom 04.03.2024 mit Frist 02.04.2024; 6. Aufruf vom 21.06.2024 mit Frist 19.07.2024.

Mit den 15 Projekten aus dem Regionalbudget 2024 wurde in der Region Holzwinkel und Altenmünster insgesamt ein Gesamtbruttovolumen von 94.800 € freigesetzt. Die Förderung von Seiten des ALE Schwaben beläuft sich dabei auf 86.670 €, der Zuschuss von Seiten des Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. auf 8.670 €.

Im Folgenden werden die Kleinprojekte in Kürze dargestellt:

Kleinprojekt 2024-8 „Pfoten weg“

Träger: Gemeinde Altenmünster, Ausführungskosten: 5.723,48 €

Förderung: 4.553,35 €, davon ALE Schwaben: 4.098,01 €, ILE Holzwinkel-Altenmünster: 455,34 €

Prävention und Aufklärung für Eltern, Schüler:innen und Lehrpersonal der regionalen Grundschulen zum Thema sexualisierte Gewalt. Durchführung eines Aktionstages mit Theater und Infoständen sowie Abhalten von Elternabenden und Verfügbarmachen von Informationsmaterial.

Kleinprojekt 2024-9 „Digitalisierung (smart village) und Vorbereitung eines Energiemanagementsystems“

Träger: Gemeinde Heretsried, Ausführungskosten: 12.830,78 €

Förderung: 8.625,74 €, davon ALE Schwaben: 7.763,17 €, ILE Holzwinkel-Altenmünster: 862,57 €
Etablierung eines Hochwasser-Frühwarnsystems, Raumklimasensoren in öffentlichen Gebäuden und weitere Sensorik.

Kleinprojekt 2024-1 „Anschaffung einer E-Rikscha“

Träger: Bürgerstiftung der Gemeinde Altenmünster
Ausführungskosten: 13.206,16 €
Förderung: 9.107,20 €,
davon ALE Schwaben: 7.990,28 €,
ILE Holzwinkel-Altenm.: 887,81 €

Das Fahrzeug steht den Bewohner:innen des Haus Zusamaue, einer stationären Pflegeeinrichtung in Altenmünster, zur Verfügung. Ehrenamtlich tätige Bürger:innen bieten Fahrten für die Seniorinnen und Senioren an.



Einweihung der E-Rikscha beim Sommerfest.⁸

Kleinprojekt 2024-2 „Digitalisierung der Schießanlage“

Träger: Schützenverein Eichenlaub Zusammzell, Ausführungskosten: 14.327,60 €
Förderung: 9.632,00 € davon ALE Schwaben: 8.668,80 €, ILE Holzwinkel-Altenmünster: 963,20 €
Attraktivitätssteigerung des Schießsports durch die Digitalisierung der Anlage. Die neuen Stände bieten die Möglichkeit, die Jugendarbeit interessant zu gestalten. Das digitale Erlebnis trifft den Zeitgeist.

Kleinprojekt 2024-3 „Blick in die Vergangenheit“

Träger: Heimatverein Welden e.V., Ausführungskosten: 10.198,53 €
Förderung: 5.590,20 € davon ALE Schwaben: 5.031,18 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 559,02 €
Erstellung und Aufstellen von Schautafeln mit Aquarellen, die einen historischen Blick auf das Ortsbild ermöglichen. Dadurch wird das Bewusstsein hinsichtlich der historischen Baukultur gestärkt.



Blick auf den ehemaligen Standort der Schule in Welden, OT Reutern.⁹

⁸ Bildrechte: Florian Mair

⁹ Bildrechte: Peter Bergmeir

Kleinprojekt 2024-4 „Anschaffung eines Wagens zur Brandschutzerziehung“

Träger: Freiwillige Feuerwehr Bonstetten e.V.,
Ausführungskosten: 10.775,45 €
Förderung: 7.224,00 € davon ALE Schwaben: 6.519,60 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 724,40 €
Förderung der Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen sowie Brandschutzaufklärung der Öffentlichkeit über die Aufgaben der Feuerwehr



Bürgermeister Gleich mit Kommandant Deil und Vorstand Streil bei der Übergabe von Rollwagen und Rauchhaus.¹⁰

Kleinprojekt 2024-5 „Bee-Friends“

Träger: Garten- und Blumenfreunde Hegnenbach e.V.,
Ausführungskosten: 2.293,57 €
Förderung: 1.541,90 € davon ALE Schwaben: 1.387,71 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 154,19 €
Anlage von Brutstätten für Wildbienen, Insekten und Amphibien. Dazu zählt das Anlegen eines Sandariums mit Trockensteinmauer und einem Insektenhotel



Trockensteinmauer und Sandarium des Kleinprojekts Bee-Friends.¹¹

Kleinprojekt 2024-6 „Teeny Dance Showtalente“

Träger: TSV Zusamzell Hegnenbach e.V., Ausführungskosten: 3.356,29 €
Förderung: 2.503,49 €, davon ALE Schwaben: 2.253,14 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 250,35 €
Unterstützung der Tanzgruppen durch Anschaffung von Bühnen-Equipment und Professionalisierung des Trainings durch Schulungen.

¹⁰ Bildrechte: Sebastian Bernhard

¹¹ Bildrechte: Stephan Timper

Kleinprojekt 2024-7 „Bikepark Emersacker“

Träger: Gemeinde Emersacker,
Ausführungskosten: 12.208,36 €
Förderung: 8.221,24 €, davon ALE Schwaben: 7.399,12 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 822,12 €
Förderung der sportlichen Aktivität durch die Errichtung eines Bikeparks auf Wunsch aus der Jungbürgerversammlung. Mehrfachnutzung eines angegliederten Pavillons für Reparaturen und sozialem Treffpunkt.



Der Bikepark in der Entstehung.¹²

Kleinprojekt 2024-10 „Engagement der Holzwinkel-Gemeinden zum Wohle von Mensch, Tier und Natur“

Träger: Kitzhilfe und Schutz der Natur – Holzwinkel e.V., Ausführungskosten: 14.830,39 €
Förderung: 9.192,35 €, davon ALE Schwaben: 8.273,11 €, ILE Holzwinkel-Altenmünster: 919,24 €
Unterstützung der Rehkitzrettung durch Anschaffung leistungsfähiger Drohnen. Darüber hinaus ist es möglich, bei Waldbränden, Überschwemmungen und der Personensuche zu unterstützen.

Kleinprojekt 2024-11 „Heimatheft“

Träger: Schulverband Adelsried - Bonstetten, Ausführungskosten: 6.283,25 €
Förderung: 4.776,37 €, davon ALE Schwaben: 4.298,73 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 477,64 €
Entwicklung eines Heimathefts zu den Gemeinden Adelsried und Bonstetten für Grundschüler. Ziel ist die Geschichte der Gemeinden erlebbar zu machen und die Identität der Region zu stärken.



Symbolische Übergabe des Entdeckerhefts an eine Grundschulklasse.¹³

Kleinprojekt 2024-14 „Wasserrettung in Holzwinkel und Altenmünster“

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz KV Augsburg-Land / Wasserwacht Welden, Ausführungskosten: 6.037,33€
Förderung: 4.058,71 €, davon ALE Schwaben: 3.652,84 €, ILE Holzwinkel-Altenmünster: 4105,87 €
Beschaffung von Ausrüstung zur Durchführung von Einsätzen. Dazu zählt die lebenswichtige persönliche Schutzausrüstung für Einsatzkräfte.

¹² Bildrechte: Karl-Heinz Mengele

¹³ Bildrechte: Sebastian Bernhard

Kleinprojekt 2024-12 „Calisthenix-Anlage – das Dorf fit machen“

Träger: Gemeinde Adelsried,
Ausführungskosten: 23.329,62 €
Förderung: 9.855,18 €, davon ALE Schwaben: 8.896,66 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 988,52 €
Förderung des Freizeit-Sports durch Errichtung einer Calisthenix-Anlage in der Nähe des Jugendtreffs und Sportplatz in Adelsried.



14

Kleinprojekt 2024-13 „Veranstaltungsreihe Älter werden“

Träger: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V., Ausführungskosten: 883,22 €
Förderung: 662,18 €, davon ALE Schwaben: 595,96 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 66,22 €
Bewerbung der interkommunalen Seniorenarbeit sowie der Dezentralen Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren mit der Veranstaltungsreihe „Älter werden“: Mitmachangebote, geführte Wanderungen und Informationsveranstaltungen für Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige und Interessierte.



Seniorinnen beim Sitztanz, einem der Mitmachangebote der Veranstaltungsreihe „Älter werden“.¹⁵

Kleinprojekt 2024-15 „Sitzgarnitur im Garten der Begegnung“

Träger: Förderkreis Frauen- und Familientreff Welden e.V., Ausführungskosten: 1.935,19 €
Förderung: 1.300,97 €, davon ALE Schwaben: 1.170,87 €, ILE Holzwinkel-Altenmünster: 130,10 €
Die Sitzgarnitur lädt Menschen ein im Garten der Begegnung zu verweilen, zu spielen oder zu lesen. Die Garnitur ermöglicht weitere Kurse und Veranstaltungen des Frauentreffs.

3.1.13 Schwammregion Holzwinkel-Altenmünster

Auch aufgrund der hohen Beeinträchtigung der Gemeinden Altenmünster, Emersacker und Markt Welden durch die Starkregen- und Überschwemmungsereignisse im Juni 2024 hat sich das Entwicklungsforum im September 2024 um das Modellvorhaben Schwammregion des StMELFs beworben. Im November erhielt die Region den Zuschlag als eine von zehn Modellregionen in Bayern.

¹⁴ Bildrechte: Philipp Klaiber

¹⁵ Bildrechte: Theresia Kreileder

Mit der Aufnahme in das Aktionsprogramm geht die Förderung einer Projektstelle bis zum Jahr 2030 einher.

Im Rahmen des Modellvorhabens sollen verschiedene Maßnahmen in den Bereichen wasserspeichernde Land- und Forstwirtschaft, wasserabflussbremsende und wasserrückhaltende Flur- und Landschaftsstruktur sowie wassersensible Siedlungsentwicklung angestoßen und umgesetzt werden sowie deren Übertragbarkeit auf weitere Regionen im Freistaat überprüft werden. Zur Umsetzung der Schwammregion ist das Entwicklungsforum eine Kooperationsvereinbarung mit dem Zentrum für Klimaresilienz der Universität Augsburg, unter der Leitung von Prof. Keck, eingegangen. Mit der Schwammregion Holzwinkel und Altenmünster zielt die Region auf eine Steigerung im Bereich der Klimaresilienz ab, also die Reduzierung der physischen Verwundbarkeit der Region durch Extremwetterereignisse, welche beispielsweise als Starkregen im Juni 2024 oder als Hitzeperioden im Jahr 2016 auftraten. Durch die Erhöhung der Speicherfunktion der Böden soll eine Prävention von Hochwasser, Sturzfluten und Flusshochwasser in Folge von Starkregenereignissen erfolgen. Ebenso im Fokus ist die Stärkung der sozialen und gesellschaftlichen Widerstandskraft, mit Hilfe von Information und Bewusstseinsbildung sowie Umsetzung von Präventionsmaßnahmen im kommunalen und privaten Kontext. Regenwasser soll im Rahmen der kommunalen Planungen sowie privaten Maßnahmen als Potential und Ressource erkannt und nutzbar gemacht und nicht nur dem Abfluss zugeführt werden. Dabei sollen im Austausch mit der Universität innovative und kreative Ansätze erarbeitet und deren Übertragbarkeit festgehalten werden. Die Vorhaben sollen zu den Entwicklungszielen 5 „Klimafitte Orte“ und dem regionalen Risikomanagement im Handlungsfeld 2 "Resiliente Siedlungs- und Kulturlandschaft" sowie dem Querschnittsziel "Klimaresilienz" entsprechend der Zielstellung des ILEK 2023 beitragen.

Im Rahmen der Netzwerkarbeit fand bereits Austausch mit der Ökomodellregion Stadt.Land.Augsburg, regionalen Vereinen und Jagdgenossenschaften, dem Naturpark Augsburg Westliche Wälder, dem BBV sowie dem AELF statt.

Umsetzung im Jahr 2025

Bis 19.03.25 läuft die Ausschreibung der Projektstelle, die möglichst zeitnah besetzt werden soll. Der Projektmanager wird als Mitarbeitender im Entwicklungsforum angestellt und wird zuerst mit Netzwerkarbeit, dem Begleiten kommunaler Projekte sowie der Implementierung weiterer Maßnahmen beschäftigt sein.

3.2 Aus der Interkommunalen Zusammenarbeit hervorgegangene Projekte

Folgende Projekte wurden im Rahmen der ILE konzipiert und werden eigenständig umgesetzt.

3.2.1 Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Zu Beginn des Jahres 2018 wurde die Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V. gegründet, an der die vier Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Markt Welden beteiligt sind. Der Zweck der interkommunalen Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V. besteht in der Übernahme der kommunalen Aufgaben der musikalischen Jugendbildung. Als Bildungseinrichtung zielt die Musikschule aber nicht nur auf die Nachwuchs-Ausbildung für die Musikvereine ab. Mit einer Ausweitung des instrumentellen Angebots, bspw. im Bereich der Streich-, Tast- und Zupfinstrumente, kann jede:r Interessierte Musik lernen und ausprobieren.

Aktueller Stand

Die Musikschule nahm im Schuljahr 2018/2019 den Unterricht mit knapp 60 Schüler:innen auf. Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 nehmen 624 Schüler:innen aller Alterssparten Unterricht bei der

Musikschule. Sehr erfolgreich sind dabei die verschiedenen Kooperationen mit regionalen Kindergärten und Grundschulen. Das Haushaltsvolumen der Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e. V. beläuft sich mittlerweile auf rund 400.000€.

3.2.2 Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel sowie Nachbarschaftshilfe Altenmünster

Im Jahr 2018 wurde die interkommunale „Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel“ sowie die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Altenmünster gegründet. Die Umsetzung erfolgt in Altenmünster durch eine bzw. im Holzwinkel durch zwei Projektkoordinatorinnen.

Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel

Verfasser: Sybille Rünzler und Barbara Kugelmann, Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel

Die Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel begann 2024 sich breiter auszurichten. Neben älteren Bürger:innen zählen nun auch Menschen mit kurzfristigem Unterstützungsbedarf und Familien zur Zielgruppe. So soll ein breiterer Personenkreis Unterstützung in den Zeiten bekommen, in denen die Menschen diese benötigen und mittel- und langfristig die Klient:innen später als Ehrenamtliche gewonnen werden. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Familientreff wurden regelmäßig Frühstückstreffs und einen Adventsnachmittag durchgeführt. Um die verschiedenen Seniorenkreise besser zu vernetzen wurden zwei Austauschtreffen der Seniorenbeauftragten im Holzwinkel durchgeführt. Diese Treffen finden nun halbjährlich statt. Daraus resultierte ein gemeinsamer Tagesausflug der Senior:innen. Als offene Angebote gab es weiterhin den bewährten Mittagstisch sowie ein E-Bike-Training und einen Erste-Hilfe-Kurs für Senioren. Zudem wurde ein Besuch einer Extra-Vorstellung des Präventionstheaterstücks „Lug und Betrug“ organisiert, an welchem über 100 Senior:innen aus dem Holzwinkel teilnahmen. Der Singkreis, welcher in Zusammenarbeit mit der Musikschule Holzwinkel und Altenmünster ins Leben gerufen wurde, wird nun nachdem die Musikschule keine Chorleitung mehr stellen konnte, von der NBH organisiert.

Um Ehrenamtlichen eine Möglichkeit zur Fortbildung zu geben, wurde eine Schulung zur Ehrenamtlich tätigen Einzelperson in Kooperation mit der K-Stelle Biberbach angeboten. Zudem fand ein Vernetzungstreffen der Ehrenamtlichen statt. Die Projektkoordinatorinnen nahmen selbst ebenfalls an Vernetzungstreffen - sowohl regional als auch am Staatsministerium in München teil und sind mit der für Seniorenfragen Zuständigen im Landratsamt Augsburg im stetigen Austausch. Die Nachbarschaftshilfe gibt sowohl von Seiten des Landratsamtes aber auch von anderen Stellen Fortbildungsangebote und sonstige Informationen an die Leiter:innen der Seniorenkreise und die Seniorenbeauftragten im Holzwinkel weiter.

Nachbarschaftshilfe Altenmünster

Zu Beginn des Jahres 2024 haben sich auch personelle Änderungen bei der Nachbarschaftshilfe Altenmünster ergeben. Die Besetzung der Stelle ist mit Stand Februar noch offen. Der Gemeinderat von Altenmünster hat die Richtlinien der Nachbarschaftshilfe Altenmünster zudem am 22.02.2024 angepasst. Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger, welche vorübergehend oder dauerhaft auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind.

3.2.3 Interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit

In Kooperation mit dem Kreisjugendring Augsburg Land wurde im Jahr 2022 eine interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit (IMoKJA) in den Gemeinden Altenmünster, Adelsried, Bonstetten und Emersacker eingerichtet. Im August 2022 begann der pädagogische Mitarbeiter Jan Markus die Arbeit

für die IMoKJA. Er bietet zum Teil offene Jugendarbeit und Betreuung der Jugendtreffs an, ist aber hauptsächlich für aufsuchende Jugendarbeit an den Plätzen im öffentlichen Raum zuständig.

Aktueller Stand

Verfasser: Jan Markus, Interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit

Die IMoKJA arbeitet bereits im sechsten Halbjahr. Im Rahmen der aufsuchenden Arbeit konnten weiterhin neue Kontakte zu Cliquen im öffentlichen Raum geschlossen und bestehende Beziehungen intensiviert werden. Folglich galt der Arbeitsschwerpunkt weiter dem sehr hohen Bedarf an individuellen Beratungen und Langzeitbegleitungen, die sich 2024 im Vergleich zum vorangegangenen Jahr sogar noch verdoppelten. Dabei sind Arbeitslosigkeit, Sozialleistungen und finanzielle Hilfen, Straffälligkeit und psychische Gesundheit die meistbesprochenen Themen gewesen. Ebenso führte die IMoKJA zahlreiche Weitervermittlungen an spezialisierte Einrichtungen des bestehenden Hilfesystems durch. Ferner rückte neben kontinuierlichen Angeboten, wie den offenen Sporthallen in Altenmünster und Welden oder der Öffnung des Jugendraumes Bonstetten, auch die Jugendbeteiligung in den Fokus. Hier leistete die IMoKJA neben der Begleitung der Jugendgruppen und -gremien in Adelsried, Bonstetten und Altenmünster auch Unterstützung bei der Selbstverwaltung der Räumlichkeiten, Organisation von Ferienprogrammepunkten und Veranstaltungen, Durchführung von Beteiligungsformaten oder der Mitgliedergewinnung und strukturellen Ausrichtung.

Umsetzung im Jahr 2025

Mitte des Jahres 2025 endet der Trägerschaftsvertrag mit dem KJR zur Umsetzung der IMoKJA. Mit Hilfe einer Standortanalyse und Rahmenkonzeption der interkommunalen mobilen Kinder- und Jugendarbeit im Holzwinkel und Altenmünster werden die Gemeinden über die Weiterführung entscheiden.



Eindruck vom Kleidertauschmarkt des Jugendrates Altenmünster in der Turnhalle Altenmünster.¹⁶

¹⁶ Bildrechte: Jan Markus, IMoKJA

3.2.4 Interkommunales Wanderwegenetz

Das interkommunale Wanderwegenetz zielt auf die Themen Siedlungsgeschichte und Naturraum ab. Die Umsetzung der einzelnen Wanderwege wird von den Gemeinden vorgenommen. Das Entwicklungsforum stellt das Corporate Design und übernimmt die Bewerbung des Projekts auf der Homepage www.wanderwegenetz-ha.de sowie mit Instagram und vermittelt bzw. bewirbt geführte Wanderungen.

3.2.5 Kult(o)ur-Sommer

Die Veranstaltungsreihe Kult(o)ur-Sommer ist ein Leader-gefördertes Projekt das üblicherweise im zweijährigen Turnus stattfand. Das Projekt wird von einem ehrenamtlichen Arbeitskreis aus Kulturschaffenden und Kulturbegleitern geplant und organisiert, die Umsetzung findet durch Ehrenamtliche in jeder Gemeinde statt. Mit der Corona-Pandemie gab es jedoch einen Umbruch im Gremium sowie der Verantwortlichkeit des Projekts.

Im ILEK 2023 ist der Kult(o)ur-Sommer als Leitprojekt 13 im Handlungsfeld 4 „Heimat, Kultur und Naherholung“ aufgeführt. Mit der Beteiligung bei dem bestehenden Projekt soll der Erhalt von Kultur und Brauchtum sowie die Vernetzung von Kulturschaffenden unterstützt werden. Der Kultour-Sommer soll dabei Vereinen eine breite Plattform für Veranstaltungen bieten und die in der Region vorhandenen kulturellen Angebote auf größerer Ebene in Wert setzen. Im Rahmen der Neuaufstellung des ILEK wurde die Wertigkeit des Projekts bestätigt. Eine Projektgruppe soll die Neukonzeption und die Implementierung des Forums Kultur übernehmen. Ein Zeitrahmen für die Umsetzung ist nicht festgelegt.

3.2.6 On-Demand-Angebot „AktiVVo Holzwinkel/Roth- und Zusamtal“

Mit On-Demand sind Angebote im ÖPNV gemeint, die „nach Bedarf“ zwischen den Ortschaften ohne feste Linienführung fahren und damit Querverbindungen ermöglichen. Seit 2023 wird der „AktiVVo Holzwinkel/Roth-/Zusamtal“, als Pilotvorhaben des Augsburgs Verkehrs- und Tarifverbund (AVV) in den Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried, Markt Welden, Markt Zusmarshausen und anteilig Horgau umgesetzt.

Bei entsprechendem Erfolg soll der Pilot auf den Landkreis ausgeweitet werden. Das Pilotprojekt wird über einen Zeitraum von 2,5 Jahren angeboten. Der Zeitraum hängt mit der Bewilligung der Förderung des Modellprojekts zur Stärkung des ÖPNV zusammen. Im Rahmen der Konzepterstellung wurde die als unrentabel eingestufte Rufbus-Linie 530 aufgelöst. Die Kosten für das Pilotvorhaben abzüglich der Förderung werden vom Landkreis sowie den beteiligten Gemeinden übernommen. Innerhalb der Pilotphase werden Nachfrage, Nutzung und Verbesserungsmöglichkeiten ermittelt. Nach Ablauf der Pilotphase wird dem Kreisausschuss sowie dem Arbeitskreis Regionaler Nahverkehrsplan/ÖPNV eine Evaluation vorgelegt. Die Fortführung des Angebots wird nach Ende der Förderung u.a. von der Auslastung abhängen.

Seit Betriebsbeginn im Juni 2023 bis Jahresende 2023 war monatlich ein stetiger Zuwachs an Nutzern zu verzeichnen. Seit dem Jahr 2024 stagniert die Zahl der Neuanmeldungen. Im Jahr 2023 wurden auf 10.200 Fahrten rund 13.200 Fahrgäste, im Jahr 2024 (Zeitraum Januar bis August 2024) 12.500 Fahrten rund 15.500 Gäste bewegt. Im Schnitt wird der Bus 60 mal am Tag gebucht. Peaks sind weiterhin werktags in der Früh zwischen 7:00 -7:30 Uhr sowie am frühen Nachmittag zu verzeichnen. Die AktiVVo-App verzeichnet mit Stand August 2024 rund 2.300 Nutzer, 90% der Buchungen erfolgen über die App. Schwierigkeiten hinsichtlich der Auslastung der Busse werden dem AVV kommuniziert.

3.2.7 Regionalwerk Westliche Wälder

Die Gemeinde Altenmünster hat sich im Jahr 2023 auf den Weg gemacht, zusammen mit den Gemeinden Holzheim und Winterbach ein interkommunales Regionalwerk zu gründen. Ziel ist die Nutzbarmachung verschiedener Arten der Erneuerbaren Energien in der Region unter dem Dach eines gemeinsamen Kommunalunternehmens in der Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts.

Das Regionalwerk verfolgt einen interkommunalen Ansatz und wurde mehrfach in der ILE Holzwinkel-Altenmünster vorgestellt. Eine perspektivische Ausweitung und Beteiligung der ILE-Gemeinden nach Gründung durch die drei Initiativ-Gemeinden ist möglich und beabsichtigt. Im Rahmen des Regionalwerks ist zudem die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger über eine Bürgerenergiegenossenschaft an den einzelnen Projekten möglich bzw. geplant. Es fanden bereits Gespräche mit der Bürgerenergiegenossenschaft ND-SOB-AIC-EI hinsichtlich einer potentiellen Beteiligung und Ausweitung statt. Des Weiteren initiiert der Landkreis Augsburg im März eine Informationsveranstaltung für Interessierte hinsichtlich der Gründung von Bürgerenergiegenossenschaften.

Aktueller Stand:

Nach der Prüfung der Verträge und Satzungen durch die Kommunalaufsichten der drei Landkreise Augsburg, Dillingen und Günzburg ist die Gründung Ende 2024 erfolgt. Nach Gründung ist ein Beitritt weiterer interessierter Gemeinden möglich. In diesem Rahmen ist eine Informationsveranstaltung auf ILE-Ebene geplant.

3.3 Kooperationsprojekte

Das Entwicklungsforum ist bestrebt, so viele Projekte und Maßnahmen als möglich in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen umzusetzen. Im Folgenden sind einige Beispiele aufgeführt:

Die Projekte Tag der Ausbildung und Ausbildungskompass werden vom Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. umgesetzt und finden in Kooperation mit den Gewerbeverbänden Zusmarshausen, Welden und Altenmünster sowie der Handwerkskammer Schwaben, dem Landkreis Augsburg und der Wirtschaftsregion Augsburg A³ sowie den überregionalen Schulen statt.

Mit den regionalen Nachbarschaftshilfen arbeitet das Entwicklungsforum bei der Aktion Christkind gesucht zusammen. Als eines von drei Pilotangeboten wird die dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren des Landkreises Augsburg in Kooperation mit dem Vitalis Seniorenzentrum St. Thekla sowie der Sozialstation Augsburg Land West gGmbH umgesetzt. Das On-Demand-Angebot AktiVVo Holzwinkel/Roth- und Zusamtal im Bereich Verkehr wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Horgau und dem Markt Zusmarshausen angestoßen und durch den AVV konzipiert.

Im Bereich der IMoKJA sind die beteiligten ILE-Gemeinden eine Kooperation mit dem Kreisjugendring Augsburg Land West eingegangen.

4 Preis beim bundesweiten Wettbewerb „Zu Hause unterwegs. Mobil in ländlichen Räumen“ des BBSR

Am 24. Oktober 2024 wurde das Projekt „AktiVVo Holzwinkel/Roth- und Zusamtal“ für seinen Beitrag zur Verbesserung der Wohnortmobilität im Wettbewerb „Zu Hause unterwegs. Mobil in ländlichen Räumen“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb wurde vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) sowie dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) initiiert und fand unter dem Dach des Programms *Region gestalten* statt. Das

BMWSB unterstützt damit Vorhaben mit spezieller Ausrichtung auf ländliche Räume. Es zielt darauf ab, deutschlandweit gleichwertige Lebensverhältnisse zu fördern – ein Kernanliegen der Raumordnungspolitik des Bundes. Das BBSR bereitet die neuen Handlungsansätze für die Praxis auf und leitet daraus übertragbare Erkenntnisse für ländliche Räume ab. Als Preis für die Schaffung des neuen Mobilitätsangebotes durch den AktivVo erhielt das Entwicklungsforum 5.000€. Das Konzept des Rufbusses wird in dem Online-Nachschlagewerk Mobilikon vorgestellt, sodass auch weitere Kommunen bei der Umsetzung von Mobilitätslösungen unterstützt werden. Das alternative Mobilitätsangebot AktivVo dient der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse, Lebensqualität und dient dem Umweltschutz, betonte die Parlamentarische Staatssekretärin Elisabeth Kaiser.



v.l.n.r.: Johannes Schneider (BBSR), Florian Mair (Bürgermeister Altenmünster), Sebastian Bernhard (Bürgermeister Adelsried), Simone Hummel (Regionalmanagerin) und Simon Ulbrich (Projektassistent) bei der Preisverleihung im Schloss Deichmannsau in Bonn.¹⁷

5 Kommunale Projekte

Die folgenden Projekte werden als Einzelmaßnahmen der Gemeinden umgesetzt und tragen zur Entwicklung der Region bei.

5.1 Dorferneuerung Hegnenbach II

Bauträger: TG Hegnenbach II, umfassende Dorferneuerung, VKZLE 308 301

Verfasser: 1. Bürgermeister Florian Mair

Bereits im Jahr 2016 begann die Gemeinde mit einer umfangreichen Kanalsanierung in Hegnenbach. Hierbei wurden in weiten Teilen des Ortes der Regenwasser- sowie der Schmutzwasserkanal erneuert. Ab dem Sommer 2020 wurden in Hegnenbach zum Zwecke der Verbesserung der innerörtlichen

¹⁷ Bildrechte: BBR, Bundesfoto

Verkehrsverhältnisse zahlreiche Straßenabschnitte im Ortskern neugestaltet. Erklärtes Ziel war es hierbei, auch einladende öffentliche Räume mit Aufenthaltscharakter für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Dies ist mit dem neugestalteten Dorfplatz, welcher zum Verweilen einlädt, und dem neuen Lagerhausplatz gelungen. Die Straßenbauarbeiten konnten Anfang des Jahres 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Im Jahr 2023 wurden die südlich von Hegnenbach gelegenen Retentionsbecken erfolgreich hergestellt. Diese haben beim Hochwasserereignis im Juni 2024 entscheidend dazu beigetragen, dass Hegnenbach von Überflutungen verschont blieb. Die Teilnehmergeinschaft hat sich im Jahr 2024 gemeinsam mit Vertretern des ALE Schwaben getroffen, um etwaige weitere Maßnahmen zu besprechen (z.B. Erneuerung des Kirchvorplatzes, Bau eines Kneippbeckens am Hegnenbach). Zeitlich Angaben zur Umsetzung der noch möglichen Maßnahmen können derzeit nicht gemacht werden.

5.2 Jugend- und Mehrgenerationenplatz Altenmünster

VKZLE 321 021

Verfasser: 1. Bürgermeister Florian Mair

Bereits seit vielen Jahren mangelt es in Altenmünster an einem Treffpunkt. Zunächst stand die Zielgruppe der Jugendlichen im Fokus. Im Laufe des weiteren Projektverlaufs entschieden sich Gemeinde und Jugendrat sehr frühzeitig, einen ganzheitlichen Betrachtungsansatz zu wählen. Am 14.01.2021 befasste sich der Gemeinderat mit der Thematik und beschloss, auf einem Teil der Flurnummer 989, Gemarkung Altenmünster, einen Jugend- und Mehrgenerationenplatz zu errichten. Die Verwaltung wurde mit der Klärung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Fragestellungen beauftragt. Der Jugendrat der Gemeinde Altenmünster erhielt den Auftrag, die konzeptionelle Planung vorzubereiten und sich Gedanken über die spätere Ausstattung des Platzes zu machen. Derzeit liegt bereits ein landschaftsplanerischer Vorentwurf hierzu vor, welcher nun weiter forciert werden soll. Der Vorentwurf wurde zwischenzeitlich vom Gemeinderat intensiv diskutiert. Für das Vorhaben wurde beim ALE Schwaben die Aufnahme in ein Zuwendungsverfahren der einfachen Dorferneuerung beantragt. Das ALE beurteilte das Vorhaben mit Schreiben vom 27.01.2021 positiv. Es entspricht den Zielen des Dorfentwicklungsprogramms und dient der Entwicklung des Ortes Altenmünster. Der Antrag wurde deshalb in das Arbeitsprogramm des ALE Schwaben aufgenommen. Im Laufe des Jahres 2022 wurde das Vorhaben deutlich konkretisiert sowie der Planungsstand aktualisiert. Hierfür fanden mehrere Projektrunden unter Einbeziehung des Jugendrates sowie von Jugendlichen und Kindern aus der Gemeinde Altenmünster statt.

Im Frühjahr 2023 befasste sich der Gemeinderat mit den vorliegenden Planungsentwürfen. Diese wurde vom Gremium positiv verabschiedet. Leider stellte sich im weiteren Verlauf heraus, dass seitens des Landratsamtes Augsburg eine Änderung des geltenden Bebauungsplanes eingefordert wurde. Aus Sicht der Gemeinde Altenmünster war dies nicht nachvollziehbar, jedoch aufgrund der stringenten Vorgabe unumgänglich. Das hierfür notwendige Verfahren wurde jedoch zügig durchgeführt und im Herbst 2023 abgeschlossen. Anfang des Jahres 2024 erfolgte seitens des Planungsbüros die weitere Abstimmung mit den Fachbehörden. Am 07.03.2024 wurde der aktuelle Planungsstand unter Mitwirkung von Planungsbüro, Gemeinde und ALE Schwaben noch einmal abgestimmt. Im Laufe des Jahres 2024 wurde die Genehmigungsplanung erstellt und der Bauantrag beim Landratsamt Augsburg eingereicht, welcher letztlich genehmigt wurde. Hieran schloss sich die Durchführung des Vergabeverfahrens an. Ebenfalls im Jahr 2024 prüfte das ALE Schwaben den Zuwendungsantrag der Gemeinde Altenmünster. Am 09.08.2024 erhielt die Gemeinde Altenmünster einen

Zuwendungsbescheid über eine Zuwendung zu den förderfähigen Kosten in Höhe von 75 %, höchstens jedoch 700.000€.

Am 12.12.2024 erteilte der Gemeinderat von Altenmünster den Auftrag zum Bau des Jugend- und Mehrgenerationenplatzes. Der Baubeginn ist für März 2025 geplant; die Fertigstellung für voraussichtlich Oktober 2025.

Die Anlage wird bestehen aus einer Skateranlage mit Pavillon und WLAN-Säule, einer Calisthenics-Anlage, eine Boulder- und Kletterwand sowie eine Graffiti-Wand, im Boden eingelassene Trampoline, ein Fitnessgerät für Senioren und eine Feuerstelle. Highlight der Anlage wird die Kunststoffeisbahn sein. Bei Herausnahme der Kunststoffplatten kann der Platz u.a. als Hockeyplatz verwendet werden. Neben den vorgenannten einzelnen Elementen, soll der Platz sehr umfangreich begrünt werden. Sitzmöglichkeiten und ein öffentlicher Bücherschrank laden zum Verweilen ein.

Aufgrund des Umfangs der Anlage und der attraktiven, unter Mitarbeit der Jugendlichen und der IMoKJA erarbeiteten Elemente, wird eine hohe Strahlkraft für die gesamte Region erwartet. Es wird erwartet, dass Einwohner:innen und Jugendlichen der gesamten Region die Anlage nutzen werden. Der Jugend- und Mehrgenerationenplatz verfolgt die Ziele der Handlungsfelder „Soziale Dorfentwicklung“ und „Heimat, Kultur und Naherholung“ (vgl. ILEK 2023).

5.3 Freizeitgelände Markt Welden

VKZLE 320 027

Verfasser: 1. Bürgermeister Stefan Scheider

Am nördlichen Ortsrand des Marktes Welden befindet sich mit einem Skaterpark und einer Parcouranlage das Freizeitgelände des Marktes Welden. Dieses wurde vom Jugendbeirat Welden in Kooperation mit der kommunalen Jugendpflege angelegt. Das Freizeitgelände ist ohne Zugangsbeschränkung verfügbar und kann individuell und selbstständig genutzt werden. Um es als Naherholungsangebot nicht nur für den Markt Welden, sondern auch für die Region aufzuwerten, soll es durch weitere Angebote wie einem Pumptrack, einer Dirtbike-Strecke, einer Miniramp, als Erweiterung des Skaterbereichs, einen Erlebnispfad zum Thema Natur, sowie ein Trampolin erweitert werden. Eine Besonderheit der Freizeitanlage wird der Neubau einer Frischwasserstelle an der Laugna sein. Der Bachlauf wird am Randbereich durch die Errichtung einer Treppenanlage erlebbar. Hier soll der Erholungs- und Aufenthaltscharakter im Vordergrund stehen. Die bauliche Gestaltung mit der unmittelbaren Nähe zur Laugna macht die Anlage für die gesamte Region attraktiv. Es wird eine Nutzung für alle Generationen erwartet.

Die Angebote sollen durch Wege miteinander erschlossen und ausreichend Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Durch diese Angebote werden auch Erlebnismöglichkeiten für alle Altersgruppen geschaffen und somit das Freizeitgelände einer breiteren Nutzergruppe zugänglich gemacht. Der Markt Welden hat diesbezüglich einen formlosen Antrag auf Unterstützung beim ALE Schwaben gestellt. Das Gelände ist ca. 1000 m vom Ortskern entfernt und liegt außerhalb des Sanierungsgebiets der Städtebauförderung. Seit Anfang 2024 liegt die Baugenehmigung für die Erweiterung des Freizeitgeländes vor. Sämtliche Unterlagen wurden nun beim ALE Schwaben zur Genehmigung und Förderung eingereicht. Die Erweiterung des Freizeitgeländes trägt zu den Zielen der Handlungsfelder „Soziale Dorfentwicklung“ und „Heimat, Kultur und Naherholung“ (vgl. ILEK 2023) bei. Inzwischen haben wir den Zuwendungsbescheid erhalten, die Ausschreibungen durchgeführt und im Herbst 2024 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Fertigstellung mit anschließender „Einweihung“ und „Eröffnungsfeierlichkeiten“ sind für Mai 2025 vorgesehen.

Die in der Ortsmitte von Welden geplante Sanierung des „Hauses der Vereine“ mit Vergrößerung des Jugendtreffs und Bau eines Nebengebäudes für die Unterbringung von Vereinsmaterialien wird zwischenzeitlich durch die Städtebauförderung bearbeitet und befindet sich im Sanierungsgebiet der Städtebauförderung. Hierzu wurden auch ein Leistungsbild, eine Machbarkeitsstudie und Bausubstanzgutachten erstellt. Hier ist das Fazit, dass eine Sanierung grundsätzlich möglich ist. Von Seiten der Städtebauförderung wird jetzt jedoch ein ISEK gefordert. Das Haus der Vereine befindet sich im Sanierungsgebiet der Städtebauförderung. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie mit inzwischen mehreren Varianten werden im Frühjahr 2025 dem Marktrat vorgestellt.

6 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Die ILE Holzwinkel-Altenmünster stellt mit allen Projekten und Maßnahmen das Motto „Freiraum zum Leben“ sowie die Region Holzwinkel und Altenmünster in den Mittelpunkt.

Dabei bezieht sich die Öffentlichkeitsarbeit auf zwei Zielrichtungen: nach innen, um die Bevölkerung über Projekte zu informieren, sowie nach außen zur Stärkung der Wahrnehmung der Region.

6.1 Marketingmaßnahmen für die Region

Für die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2024 hat das Entwicklungsforum im Oktober 2024 einen Antrag beim ALE Schwaben gestellt. Die Maßnahme (MKZLE 731 02-1) ist bis 30.03.2026 befristet.

6.1.1 Marketingmaßnahme „Freiraum-Tasche“

Im Bereich des Zieles 6.2 „Markenentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit“ (vgl. Entwicklungsziele) wird die Freiraum-Tasche verwendet. Sie wird von den Einwohnermeldeämtern der drei Verwaltungen in Adelsried, Welden und Altenmünster an Neubürger:innen verteilt und beinhaltet Informationsmaterial zu Einrichtungen, Naherholungsangeboten und Veranstaltungen der Region.

Die Tasche wird auch bei

entsprechenden Gelegenheiten von der Geschäftsstelle ausgegeben. Das neue Design nimmt Bezug auf den Staatspreis des Jahres 2022.



18

¹⁸ Bildrechte: Simone Hummel, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

6.1.2 Marketingmaßnahme „Freiraum-Kalender“

Das Entwicklungsforum gestaltete im Jahr 2024 den fünften Freiraum-Wandkalender in Folge. Die Motive stammen aus dem Fundus sowie einem Fotowettbewerb. Die Bilder zeigen Naturschönheiten, regionale Freizeiteinrichtungen und Bräuche der Region. Kurztexte erläutern die Motive und nehmen Bezug zu den Entwicklungszielen. In der Terminübersicht wird auf regionale Veranstaltungen und Termine der Vereine hingewiesen.



19

Der Kalender wurde in der Auflage von 6.700 Stück den Haushalten der Region verfügbar gemacht.

Neben den bestehenden Maßnahmen sind im Jahr 2024 Hinweistafeln an den Ortseingängen angedacht.

6.2 Projektbezogene Marketingmaßnahmen

Im Jahr 2024 sind folgende, projektbezogenen Broschüren und Flyermaterial entstanden:

- Plakate und Handflyer zur Veranstaltungsreihe „Älter-werden“
- Tag der Ausbildung, Flyer Auflage 2.500 Stück und 200 Plakate
- Ausbildungskompass, Auflage 2.000 Stück
- Flyer AktiVVo und Haltepunkteplan (Umsetzung durch den AVV)

6.3 Öffentlichkeitsarbeit

6.3.1 Digitaler Newsletter und Homepage

Das Entwicklungsforum veröffentlicht in unregelmäßigen Abständen einen digitalen Newsletter. Das Design wurde im Jahr 2024 erneuert. Der Verteiler beläuft sich auf ca. 160 Personen.

Die Homepage www.freiraum-zum-leben.de sowie deren Pflege stellt eine laufende Aufgabe der Umsetzungsbegleitung dar. Wanderwege und Führungen werden auf der Homepage www.wanderwegenetz-ha.de beworben.

6.3.2 Social Media

Seit März 2019 ist das Entwicklungsforum auf der Social Media-Plattform Instagram vertreten und bewirbt interkommunale Themen, Veranstaltungen und Projekte. Mit Stand Februar 2025 hat der Account 777 Follower, das entspricht einem Plus von 17% ggü. dem Februar 2024 (664 Follower). Im Jahr 2025 wurden 85 Beiträge (im Jahr 2024 81) gepostet.

¹⁹ Bildrechte: Simone Hummel, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

6.3.3 Pressespiegel

Ein wichtiges Instrument der ILE Holzwinkel-Altenmünster ist regelmäßige Pressearbeit. Die eigene Berichterstattung erfolgt sowohl in den Gemeindeblättern „Aus dem Holzwinkel“ und „Gemeindeecho Altenmünster“, teils auch „Marktbote Zusmarshausen“ wie auch in der „Augsburger Allgemeinen Zeitung“.

Eigene Berichterstattung in den Gemeindeblättern „Aus dem Holzwinkel“, „Gemeinde-Echo“

Folgende Presseberichte hat die Geschäftsstelle des Entwicklungsforums im wöchentlich erscheinenden Gemeindeblatt „Aus dem Holzwinkel“ sowie im monatlich erscheinenden Gemeindeblatt „Gemeinde-Echo“ in Altenmünster veröffentlicht:

12.01.2024, Nr. 1/2/24, S. 12: „Erinnerung 2. Aufruf im „Regionalbudget“ 2024“

19.01.2024, Nr. 3/24, S. 6f.: „Regionalbudget 2024- 1. Sitzung des Entscheidungsgremiums- Beschluss von neun Projektanträgen“

26.01.2024, Nr. 4/24, S. 8: „Vortrag zum AktiVVo bei den Aktiven Bürgern Ustersbach“

09.02.2024, Nr. 6/24, S. 8: „3.Aufruf im „Regionalbudget“ 2024 bis 29.02.2024“

23.02.2024, Nr. 8/24, S. 7: „Erinnerung: 3.Aufruf im „Regionalbudget“ 2024 bis 29.02.2024“

01.03.2024, Nr. 9/24, S. 2f.: „Die Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren informiert...“, S. 8f.: „Auf der Suche nach einem Ferienjob? – Der Ausbildungskompass gibt einen Überblick!“

08.03.2024, Nr. 10/24, S. 2f.: Die Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren informiert...“, S. 7f.: „4. Aufruf im „Regionalbudget“ 2024 bis 02.04.2024“

15.03.2024, Nr. 11/24, S. 3: „Osteraktion „Zeit verschenken“ der Dezentralen Anlaufstelle“, S. 10: „Personelle Änderungen beim Entwicklungsforum“, S. 10f.: „Vorankündigung – Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2025“

22.03.2024, Nr. 12/24, S. 2f.: „Osteraktion „Zeit verschenken“, S.8f.: „Ausbildungskompass für das Jahr 2025“, S. 8: „Osteraktion „Zeit verschenken“ der Dezentralen Anlaufstelle“

05.04.2024, Nr. 14/24, S. 6: „Gemeinsam für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde“

12.04.2024, Nr. 15/24, S. 2: „Aktion „Zeit verschenken“ der Dezentralen Anlaufstelle zu Ostern“, S. 9: „Lichtermeer für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde“

19.04.2024, Nr. 16/24, S. 3: „Zusam-Märktle am 20. April in Altenmünster“, S. 8f.: „Jahresbericht 2023 über die interkommunale Zusammenarbeit“

26.04.2024, Nr. 17/24, S. 3: „Hausnotruf-Möglichkeit kann lebensrettend sein!“, S. 12: „ „Zeit für sich“ auf dem Meditationsweg“

03.05.2024, Nr. 18/24, S. 9: „5. AUFRUF 2024“

17.05.2024, Nr. 20/24, S. 10f.: „6. Tag der Ausbildung: Melden Sie sich jetzt mit Ihrem Unternehmen an!“

24.05.2024, Nr. 21/24, S. 3: „Die Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren informiert...“, S.8: „Verlängerung: 5. AUFRUF 2024“, S.9: „ „Pfoten weg!““

31.05.2024, Nr. 22/24, S. 3: „Die Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren informiert...“

07.06.2024, Nr. 23/24, S. 3: „Barrierefreie Musterwohnung im Landkreis Augsburg“

14.06.2024, Nr. 24/24, S. 3: „Die Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren informiert: Landespflegegeld“, S. 9f.: „Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2025“

21.06.2024, Nr. 25/24, S. 8: „Neu: Der AktiVVo kann auch über die Homepage gebucht werden!“

28.06.2024, Nr. 26/24, S. 8f.: „Regionalbudget: Sechster und letzter Aufruf um Projektideen bis 19. Juli“

12.07.2024, Nr. 28/24, S. 2: „Einwohnermeldeamt und Standesamt“, „Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““, S. 9f.: „Berufsorientierung mit dem Ausbildungskompass – Holzwinkel und Altenmünster“

19.07.2024, Nr. 29/24, S. 8: „Fotowettbewerb für den Freiraum-Kalender für das Jahr 2025“

26.07.2024, Nr. 30/24, S. 2f.: „Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““, S.8: „Tag der Ausbildung 2024 – Anmeldefrist für Betriebe verlängert“

02.08.2024, Nr. 31/24, S. 3: „„Gesunde Ernährung im Alter“ – Vortrag am 12. August ab 14.00 Uhr“

23.08.2024, Nr. 34/24, S. 2: „Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““, S. 10f.: „Fotowettbewerb bis 23. September“, S. 11: „Vortrag und Diskussion „Der Schwammbezug im Landschaftsbau“ am 13.09.2024“

30.08.2024, Nr. 35/24, S. 2f.: „Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““

20.09.2024, Nr. 38/24, S. 2f.: „Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““, S. 9: „Aussicht auf das Regionalbudget 2025“

27.09.2024, Nr. 39/24, S. 2f.: „Sitztanzen - Aus Spaß am Tanzen und Freude am Leben“, S. 7: „Auch in diesem Jahr: Der 6. Tag der Ausbildung am 20.11.2024“

04.10.2024, Nr. 40/24, S. 2f.: „„Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““, S.9: „Antragstellung als „Schwammregion in Bayern““

11.10.2024, Nr. 41/24, S. 2f.: „Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““

18.10.2024, Nr. 42/24, S. 2f.: „Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““, S. 16: „Anmeldeinformationen zum 6. Tag der Ausbildung am 20.11.2024“, S. 16: „Regionalbudget 2025“

25.10.2024, Nr. 43/24, S. 3: „Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““

01.11.2024, Nr. 44/24, S. 8: „Ausgezeichnet mobil: Projekt AktiVVo Holzwinkel/Roth- und Zusamtal gewinnt im Bundeswettbewerb“, S. 8: „Aufruf für das Förderprogramm „Regionalbudget“ 2025“

08.11.2024, Nr. 45/24, S. 10: „6.Tag der Ausbildung – Anmeldung noch bis 11.11. möglich“

15.11.2024, Nr. 46/24, S. 8: „Fünfzehn Projekte mit Hilfe des Regionalbudgets 2024 erfolgreich umgesetzt“

22.11.2024, Nr. 47/24, S. 11: „Regionalbudget 2025: 1. Aufruf“

29.11.2024, Nr. 48/24, S. 12: „Der neue Freiraum-Kalender für das Jahr 2025“

06.12.2024, Nr. 49/24, S. 14: „Erfolgreiche Umsetzung des 6. Tag der Ausbildung in der Wirtschaftsregion Holzwinkel, Altenmünster und Zusmarshausen“

13.12.2024, Nr. 50/25, S. 8: „Drittes Netzwerktreffen der Integrierten Ländlichen Entwicklung in Schwaben“

20.12.2024, Nr. 51/24, S. 18: „Zweiter Aufruf für das Förderprogramm „Regionalbudget“ 2025“

Frontseiten auf dem Gemeindeblatt „Aus dem Holzwinkel“

Regionale Vereine und Einrichtungen haben die Möglichkeit, Veranstaltungen auf der Vorderseite des wöchentlich erscheinenden Gemeindeblattes „Aus dem Holzwinkel“ zu bewerben.

15.03.2024, Nr. 11/24, halbe Frontseite: „Zeit verschenken“

22.03.2024, Nr. 12/24, halbe Frontseite: „Ausbildungskompass 2025“

05.04.2024, Nr. 14/24, halbe Frontseite: „Gemeinsam...für die Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde“

31.05.2024, Nr. 22/24, halbe Frontseite: „Tag der Ausbildung: Anmeldestart für interessierte Betriebe“

19.07.2024, Nr. 29/24, halbe Frontseite: „Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren – Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““

26.07.2024, Nr. 30/24, ganze Frontseite: „Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren – Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““

27.09.2024, Nr. 39/24, ganze Frontseite: „Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren – Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““

18.10.2024, Nr. 42/24, halbe Frontseite: „6. Tag der Ausbildung“

22.11.2024, Nr. 47/24, halbe Frontseite: „Christkind gesucht“

22.11.2024, Nr. 47/24, halbe Frontseite: „Regionalbudget 2025 – Erster Aufruf – Kreative Projektideen gesucht“

Presseberichte in der Augsburgischen Allgemeinen Zeitung

Im Zeitraum Februar 2023 bis Februar 2024 sind u.a. folgende Presseberichte des Entwicklungsforums wie auch weitere Berichterstattung durch die Redaktion in der Augsburgischen Allgemeinen Zeitung zu Themen der interkommunalen Zusammenarbeit veröffentlicht worden:

18.01.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 14, S. 37: „Was Adelsried lebenswert macht-Neujahrsempfang mit Ausblick auf anstehende Projekte“

07.02.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 54, S. 36: „Es sind noch Fördermittel für Welden verfügbar“

27.02.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 48, S. 40: „Kommt Fotovoltaik auf das Schloss?“

05.03.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 54, S. 36: „Seniorenberatung hat Kapazitäten frei“

- 07.03.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 56, S. 41: „Warum der Bau der Vitalen Ortsmitte dauert“
- 07.03.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 56, S. 41: „In den Osterferien startet das Projekt Bikepark“
- 19.03.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 66, S. 40: „Informationen für angehende Azubis“
- 20.03.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 67, S. 39: „Haben Sie vielleicht etwas Zeit zu verschenken?“
- 21.03.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 68, S. 37: „Projekte für Förderprogramm gesucht“
- 26.03.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 72, S. 40: „Blick in Weldens Vergangenheit“
- 03.04.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 77, S. 31: „Lichtermeer für Menschenwürde und Demokratie“
- 12.04.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 85, S. 40: „Ehrenamtliche erfüllen Wünsche von Senioren“
- 23.04.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 94, S. 44: „Damit Rettungskräfte im Notfall Informationen haben“
- 11.05.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 108, S. 47: „Neuer Bike-Park in Emersacker eröffnet im Juli“
- 22.05.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 116, S. 35: „Projektideen für Regionalbudget gesucht“
- 28.05.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 121, S. 36: „Figurentheaterstück „Pfoten weg““
- 05.06.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 127, S. 35: „„Pfoten weg“ soll Kinder stark machen“
- 07.06.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 129, S. 36: „Aufwertung für die Sportanlagen in Adelsried“
- 12.06.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 121, S. 31: „Geführte Wanderungen im Juni“
- 02.07.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 150, S. 42: „Neue Rikscha für die Bewohner Von Haus Zusamaue“
- 03.07.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 151, S. 36: „Förderfähige Projekte gesucht“
- 06.07.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 154, S. 47: „Diese Bildstöcke sind schon 100 Jahre alt“
- 16.07.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 162, S. 36: „Fotowettbewerb für den Freiraum-Kalender 2025“
- 01.08.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 167, S. 41: „Anmeldefrist zum Tag der Ausbildung verlängert“
- 05.08.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 179, S. 40: „Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden““
- 06.08.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 180, S. 38: „Spaziergang mit Atemübungen“
- 09.08.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 183, S. 35: „Spaziergang mit Kräuterbestimmung“; S. 36: „Vortrag über gesunde Ernährung für Senioren“
- 12.08.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 185, S. 40: „Vortrag zur Vorsorgevollmacht“
- 16.08.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 188, S. 16: „Spaziergänge für Senioren unter Anleitung“

- 17.08.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 189, S. 34: „Skaten, Klettern und Eislaufen für alle“
- 05.09.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 205, S. 35: „Ein Blick in Weldens Vergangenheit“
- 09.09.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 208, S. 40: „Schwammlandschaft ist Thema bei Vortragsabend“
- 10.09.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 209, S. 34: „Zeitreise durch Weldens Ortsgeschichte“
- 18.09.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 216, S. 25: „Neue Bänke im Schlosshof in Emersacker“
- 20.09.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 218, S. 36: „Heretsried will intelligent werden“
- 25.09.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 222, S. 29: „Anlaufstellen für Senioren sollen weitergeführt werden“
- 30.09.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 226, S. 40: „Der Holzwinkel will Schwammregion werden“
- 04.10.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 229, S. 36: „Sitztanz im Markttreff“
- 16.10.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 239, S. 39: „Rechtliche Betreuung ist Thema eines Vortrags“
- 17.10.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 240, S. 41: „Jetzt anmelden für den Tag der Ausbildung“
- 26.10.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 248, S. 45: „Vortrag zum Thema „Gut versorgt bis zuletzt““
- 04.11.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 254, S. 40: „Der AktiVVo gewinnt einen Bundeswettbewerb“
- 06.11.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 256, S. 35: „Der Holzwinkel wird zur Schwammregion“
- 07.11.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 257, S. 37: „Jetzt schnell anmelden für den Tag der Ausbildung“
- 14.11.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 263, S. 35: „Von diesen 15 Projekten profiliert die Region“
- 26.11.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 273, S. 38: „Wie Projekte vor Hochwasser schützen sollen“
- 04.12.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 280, S. 31: „Wer kann einen Weihnachtswunsch erfüllen?“
- 20.12.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 294, S. 36: „Regionaler Fotokalender ist da“
- 23.12.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 296, S. 44: „Die Heimat bietet viele Ausbildungen“

Sonderbeilagen in der Augsburgischer Allgemeinen Zeitung

- 19.10.2024, AZ Augsburgischer Land Nord, Anzeige S. 4 und S. 48: „6.Tag der Ausbildung – Betriebe kennenlernen“, S. 5: „Komm mit auf Tour“

7 Veranstaltungen und Netzwerkarbeit

Projektbezogen finden üblicherweise unterschiedliche Veranstaltungsvarianten wie Informationsabende, Exkursionen oder Workshops statt. Diese sind spezifisch unter Punkt 3 aufgeführt. Größere und umfangreichere Veranstaltungen und Vernetzungstreffen werden hier aufgeführt:

7.1 Strategieseminar an der SDL Thierhaupten

Am 15./16.03.24 setzte die ILE Holzwinkel-Altenmünster ein Strategieseminar an der SDL Thierhaupten um. Ziele waren die Klarheit über die gemeinsame Vorstellung über die Zukunft der ILE Holzwinkel & Altenmünster, die Priorisierung und Konkretisierung der ILE-Projekte aus dem neuen ILEK, Darstellung der Zusammenarbeit in der ILE-Strukturen und Prozesse sowie Zeit für Austausch und Vernetzung der ILE-Akteur:innen. Insgesamt nahmen 20 Personen, darunter Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder, an dem Strategieseminar teil.



Die Teilnehmer:innen des Strategieseminars an der SDL Thierhaupten.²⁰

7.2 Veranstaltung „Gemeinsam für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde“

Das Entwicklungsforum setzte Anfang April die Veranstaltung „Gemeinsam für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde“ um. Rund 150 Bürgerinnen und Bürger aus der Region Holzwinkel und Altenmünster versammelten sich in der Ortsmitte von Altenmünster zu einer Kundgebung des Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. Die Veranstaltung fand unter dem Motto des Entwicklungsforums „Freiraum zum Leben“ statt und beinhaltete Redebeiträge und ein gemeinsames Lichtermeer. Mit der Veranstaltung wurde das Miteinander in der Region Holzwinkel und

²⁰ Bildrechte: Melanie Reisch, ALE Schwaben

Altenmünster sowie die Wertschätzung der Werte wie Vernunft, Offenheit und Menschlichkeit im Umgang miteinander betont.



Die stimmungsvolle Atmosphäre vor der Kirche in der Ortsmitte Altenmünster wurde durch ein eindrucksvolles Lichtermeer abgerundet.²¹

7.3 Netzwerktreffen der ILE-Umsetzungsbegleiter

Das ALE Schwaben und ALE Oberbayern luden am 3./4.07.2024 alle schwäbischen und oberbayerischen Umsetzungsbegleiter:innen im Rahmen eines Netzwerktreffens an die SDL Thierhaupten ein. Das Seminar diente dem kollegialen Austausch und Information durch die Vertreterinnen des ALE.

7.4 Drittes schwäbisches ILE-Netzwerktreffen

Im Oktober 2024 lud das ALE Schwaben zum 3. Schwäbischen ILE-Netzwerktreffen nach Niederrieden. Das Netzwerktreffen diente dem Austausch verschiedener Akteure der schwäbischen ILEn sowie der Informationsweitergabe durch das ALE.

7.5 Beteiligung im Steuerkreis bei ReAL West e.V.

Regionalmanagerin Hummel war in der vergangenen Förderperiode der Regionalentwicklung Augsburgs West (ReAL West e.V.) seit 2018 Teil der Steuerungsgruppe. Mit dem Verein besteht zudem eine gegenseitige Mitgliedschaft. Seit 2023 vertritt Frau Hummel erneut die ILE Holzwinkel-Altenmünster in der Steuerungsgruppe.

²¹ Bildrechte: Markus Merk, Augsburgs Allgemeine Zeitung
32 von 35

7.6 Lehrvortrag an der Universität Augsburg

Frau Hummel erhielt die Möglichkeit, im Sommersemester 2024 im Modul Regionalmanagement an der Professur für Raumordnung und Landesplanung einen Lehrvortrag zum Thema „Förderkulissen und Antragstellungen“ zu halten.

8 Ausblick auf das Jahr 2025

8.1 Übersicht der in Planung befindlichen Projekte

Für das Jahr 2025 sind folgende Projekte geplant, die originär von der Geschäftsstelle des Entwicklungsforums umgesetzt werden. Die Auflistung ist nicht abschließend.

- Teilnahme an der A\FAIR am Stand des Landkreises Augsburg
- Auftakt der Schwammregion Holzwinkel-Altenmünster sowie Stellenbesetzung der Projektstelle
- Osteraktion Zeit verschenken
- Exkursion der ILE Südries-Kesseltal
- Implementierung der Regionen-App
- Neuaufstellung der Homepage www.freiraum-zum-leben.de
- Hospitation der ILE-Umsetzungsbegleitung der ILE Bayerisches Illertal
- Ertüchtigung des Erlebnisradwegs Landwirtschaft in der Region Holzwinkel und Altenmünster
- Stadtradeln
- Unternehmerstammtisch
- Einrichtung des Familienzentrums
- Konzeptstudie Zusammenarbeit der Feuerwehren
- Projektanbahnung Interkommunaler Bauhof
- Interkommunale Wärmeplanung
- Fotowettbewerb und Gestaltung des Freiraum-Kalender für das Jahr 2026
- Umsetzung und Abschluss des Regionalbudgets 2025
- Beantragung des Regionalbudgets 2026
- Tag der Ausbildung
- Aktion Christkind gesucht

8.2 Zehnjähriges Jubiläum des Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Zum 17.09.2014 haben die Vertreter der sechs Gemeinden den Verein Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. gegründet. Im Jahr 2015 nahm der Verein die Arbeit für die Region auf. Vor diesem Hintergrund soll im Jahr 2025 das zehnjährige Jubiläum des Vereins begonnen werden. Die konkrete Feierlichkeit befindet sich in Planung.

8.3 Kommunales Projekt: Gestaltung Ortsmitte Adelsried

Verfasser: Sebastian Bernhard

Nachdem durch den Neubau der Umgehungsstraße Adelsried der Ortsdurchgangsverkehr verlagert werden konnte, wurden bereits erste Schritte zur Beruhigung der Ortsdurchfahrten durch Adelsried und Kruichen getan. So kann schrittweise die übermäßige Verkehrs-, Lärm- und Abgasbelastung der Bürger abgebaut werden. Die erfolgte Sanierung der Ortsdurchgangsstraße mit Einrichtung eines Fahrradstreifens und Sanierung der Gehwege stellt also den derzeitigen Status Quo für Adelsried dar.

Weiterhin verfolgt die Gemeinde aber die nach erfolgter Verkehrsberuhigung notwendige aktive Gestaltung und Belebung des Ortskernes. Perspektivisch ist eine Begrünung der Ortsdurchgangsstraße angestrebt, die aber mit einer umfassenden Fußgängerwegsanierung einhergehen müsste. Resultierend aus der Umwidmung der Ortsdurchgangsstraße soll die Kreuzung in Fahrtrichtung Bonstetten als Kreisverkehr umstrukturiert werden. Die Gemeinde Adelsried steht mit dem beteiligten Landkreis unmittelbar in den Verhandlungen hierfür.

Mit Schreiben vom 15.04.20 beantragte die Gemeinde Adelsried beim ALE Schwaben die Aufnahme in das Bayerische Dorferneuerungsprogramm. Das Antwortschreiben des ALE-Schwabens ging am 15.05.2020 bei der Gemeinde Adelsried ein. Das ALE-Schwaben steht dem Antrag positiv gegenüber. Es besteht die Möglichkeit mit dem Bayerischen Dorferneuerungsprogramm und in Kombination mit anderen Fördermöglichkeiten, den Ortskern (zentrale Achse Radweg-Kirche-Rathaus-ehemaliger Bahnhof) deutlich aufzuwerten und somit zum Treffpunkt der Dorfgemeinschaft und ihrer Gäste zu machen.

Die Gemeinde Adelsried konnte bereits Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zur Dorfmitte bzw. zum Rathaus erwerben, so werden neue Voraussetzungen für die Gestaltung und Erneuerung der Dorfmitte geschaffen. Die Feuerwehr erhielt dort bereits zusätzlichen Raum und derzeit werden Pläne zur Einrichtung einer Gastronomie unter Einbezug des Rathausplatzes besprochen, welcher als Veranstaltungsfläche und als Ergänzung zum Kirchenvorplatz fungiert. Der Kirchenvorplatz soll als geistlicher und kulturhistorischer Mittelpunkt des Dorfes einbezogen werden, der zum Verweilen einlädt. In Kooperation mit der Pfarrgemeinde sollen in diesem Jahr die Treppenstufen renoviert und die Kirchenmauer instandgesetzt werden.

Die Dorfachse soll entlang der historischen Eisenbahnstrecke, welche ebenfalls weiterhin aufgewertet werden soll (laufende Antragsverfahren), weitergeführt werden. Hier befinden sich Besucherparkplätze für Veranstaltungen.-Zudem soll perspektivisch Kunst des ortsansässigen Künstlers Hans Malzer dort wetterfest ausgestellt werden.

Mittelfristig soll der gemeindliche Bauhof zum Gewerbehof verlegt werden, um Platz für kleines Gewerbe zu schaffen, das den Erholungs- und Begegnungsraum bereichert (Übereinstimmend mit dem Wertstoffhofkonzept des Landkreises 2035). Durch Gespräche mit der Bürgerschaft, gemeindlichen Ausschüssen und einer Umfrage mit über 200 Teilnehmern im Rahmen einer Qualifikationsarbeit an der Universität Augsburg wurden die Überlegungen der Gemeinde ergänzt. Die Bürgerschaft regte mehrfach die Einrichtung eines zentralen Spielplatzes mit attraktivem Angebot an, statt mehrerer kleiner Spielplätze. Dieser soll als „Tor“ zum Holzwinkel am Radweg dienen, den Naturraum integrieren und die Ortsmitte beleben. Die im Jahr 2025 geplante Radwegbeleuchtung zwischen Rathausplatz und Biotop/Gewerbegebiet zielt darauf ab die zentrale Dorfachse aufzuwerten. Zusätzlich wird ein kleinerer Spielplatz entlang des Radweges in Kruichen entstehen, wobei die Rekonstruktion des alten Bahnhofshäuschens die Grundidee des Spiel-, Erholungs- und Gemeinschaftszentrums im Ortsteil Adelsried widerspiegelt. Für das weitere Vorgehen wird die Gemeinde im Gremium zeitnah die Entscheidung über die Art der Dorferneuerung treffen. Die Resultate der bereits abgehaltenen Klausurtagung fließen hier ein. Anschließend sollen über einen potenziellen Wettbewerb die Planungen angestoßen werden und Weiteres mit dem ALE Schwaben abgestimmt werden.

9 Beschluss des Gesamtvorstandes über den Sachbericht

Die Bürgermeister der an der ILE Holzwinkel-Altenmünster beteiligten Gemeinden fassen in der Gesamtvorstandssitzung vom 26.03.2025 folgenden Beschluss:

„Die Bürgermeister der an der ILE Holzwinkel-Altenmünster beteiligten Gemeinden und Mitglieder im Gesamtvorstand des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V. sind mit dem Sachbericht über das Jahr 2024 sowie mit dem entsprechenden Anhang Projektliste einverstanden.“

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit dem ALE Schwaben und allen beteiligten Mitarbeiter:innen. Wir hoffen, diese gute Zusammenarbeit für kommunale und interkommunale Projekte in Zukunft fortsetzen zu können, um gemeinsam die Region Holzwinkel und Altenmünster nachhaltig und zukunftsorientiert zu entwickeln.

Welden, den 26.03.2025

Simone Hummel

Geschäftsführende Regionalmanagerin
Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.